

	<p>Objekt: Loos, Daniel Wilhelm: Preismedaille Universität Göttingen</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Brandenburg-Preußen</p> <p>Inventarnummer: 18214502</p>
--	--

## Beschreibung

Nach Bolzenthals (1841) wurde die Medaille während der Vereinigung Hannovers mit Preußen im Jahre 1806 vergeben. Der Rückseitenstempel stammt nach Steude (1986) 89 von dem für Loos tätigen Suhler Medailleur Johann Veit Döll.

Vorderseite: Brustbild Friedrich Wilhelm III. in Uniform mit Ordensband und Hermelinmantel nach links. Unten die Medailleursignatur FR LOOS.

Rückseite: Der Genius der Wissenschaft stellt einen Ehrenschild auf ein Postament, auf dem ein zur Sonne aufliegender Adler appliziert ist. Im Abschnitt der Name der den Preis verleihenden Universität.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 41.20 g; Durchmesser: 50 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1806
	wer	Johann Veit Döll (1750-1835)
	wo	Brandenburg
Hergestellt	wann	1806
	wer	Daniel Friedrich Loos (1735-1819)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Friedrich Wilhelm III. von Preußen (1770-1840)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Allegorie
- Historisches Ereignis
- König
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Silber

## Literatur

- H. Bolzenthel, Denkmünzen zur Geschichte des Königs Friedrich Wilhelm III. <sup>2</sup>(1841) Nr. 48.
- H. Steude, Johann Veit Döll. Leben und Werk (1986) 89 A 131 (Rs.).
- J. Menadier, Schaumünzen des Hauses Hohenzollern (1901) Nr. 376 (dieses Stück).
- K. Sommer, Die Medaillen des königlich Preußischen Hof-Medailleurs Daniel Friedrich Loos und seines Ateliers (1981) A 131.
- W. Steguweit - B. Kluge, Suum cuique. Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg-Preußen (2008) Nr. 126 (dieses Stück)..